



| | | |
|---|-----------------|-----|
| BESCHLUSSVORLAGE | Vorlage Nr.: | 222 |
| | Verantwortlich: | |
| Ehrung Blutspender für die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach für das Jahr 2017 | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | | | | | |
|-------------------------------|------------|-----|---|----|----------|
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö | Ergebnis |
| Ortschaftsrat | 06.03.2018 | 1 | X | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Beschlussantrag

| Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen) | | nein | ja |
|---|--|---|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| | | | |
| Haushaltsmittel stehen Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen: | | Kontenart: | |
| ISEK-Karlsruhe-2020-relevant | nein | ja | Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein | ja | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein | ja | abgestimmt mit |

Vom Hauptamt der Stadt Karlsruhe wurde uns die Namensliste der in unseren beiden Stadtteilen Grünwettersbach und Palmbach wohnhaften Personen übergeben, die für Blutspenden in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 mit der Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes geehrt werden.

In bewährter Weise wollen wir auch im Jahr 2018 die Ehrung im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung vornehmen.

In diesem Jahr erhalten insgesamt 5 Blutspender eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel.

Die Ehrennadel in Gold für 10-maliges Spenden erhalten:

Frau Martina Kappler
Frau Stefanie Rabold

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz für 25-maliges Spenden erhalten:

Herr Marco Hauenschild
Herr Thomas Miltz
Herr Hermann-Josef Wand

Die Ehrenurkunde und die Ehrennadel wird als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die beispielhafte Hilfsbereitschaft verliehen. Sie sollen gleichzeitig Ansporn sein, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Segen leidender Menschen fortzuführen. Zusätzlich erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender ein kleines Präsent als Dankeschön von der Ortsverwaltung.